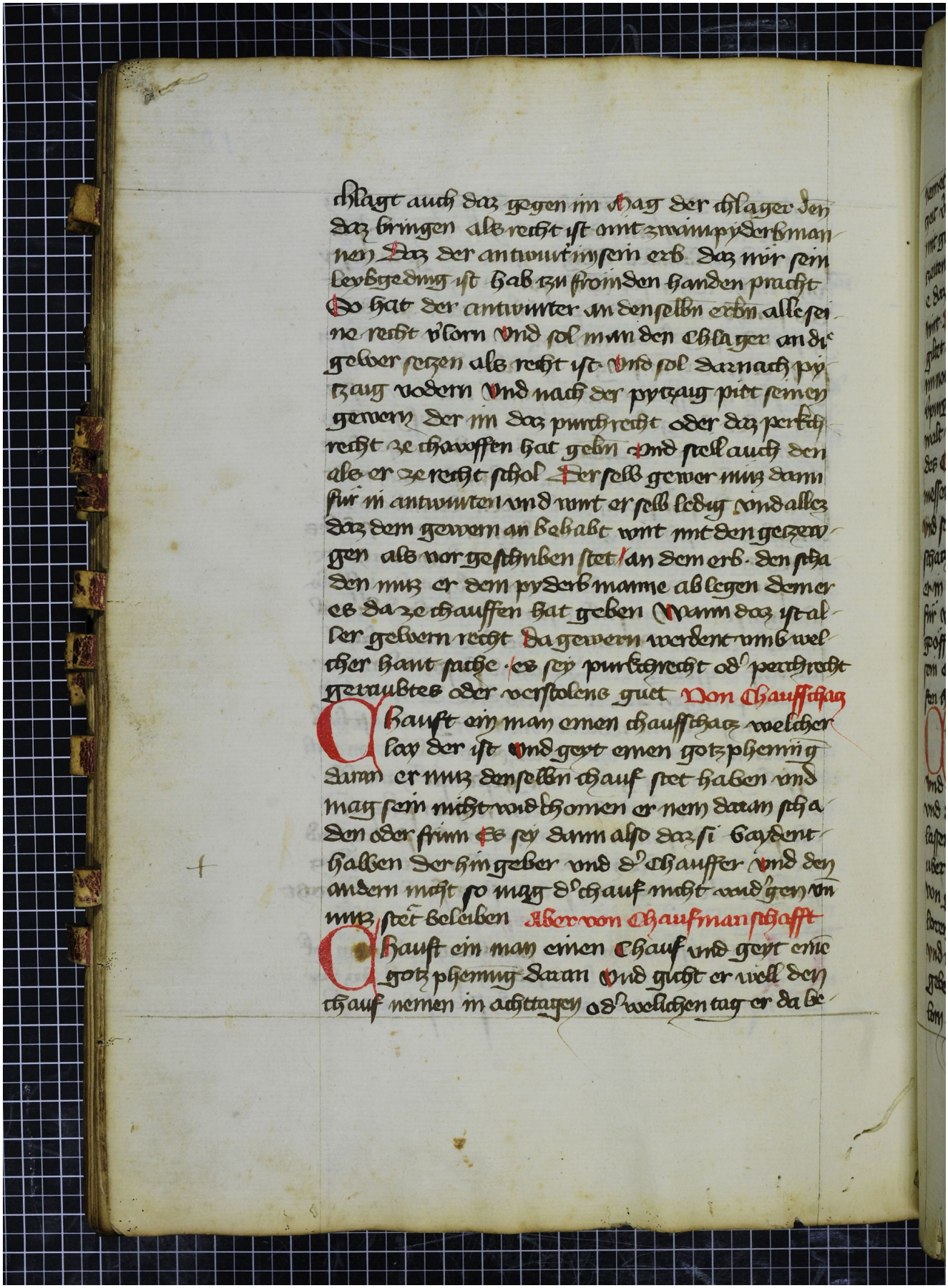
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=30707
Copyright: Heiligenkreuz, Zisterzienserstift



chlagt auch daz gegen im chlag der chlager den
daz bringen als recht ist umt zwaimpyderbman
nen Daz der antwurt im sein erb daz mir sein
lerbtedmg ist hab zu fromden handen pracht
Do hat der antwurter an denselbn erbn alle sei
ne recht v'lorn Vnd sol man den chlager an di
gelwer setzen als recht ist Vnd sol darnach pi
tzaig vodern Vnd nach der pytzaig pitt semen
gewern der im daz purchrecht oder daz perch
recht ze chawffen hat gelbn Vnd stell auch den
als er ze recht schol Der selb gewer muz dann
fur im antwurten vnd wurt er selb ledig vnd alle
daz dem gewern an belabt wurt mit den getzeu
gen als vor gestunben stet/ an dem erb. den scha
den muz er dem pyderbmanne ablegen dem er
es da ze chauffen hat geben Wann daz ist al
ler gelwern recht Da gewern werdent umb wel
cher hant sache /es sey purchrecht od' perchrecht
getraubtes oder verstolens guet Von Chaufftag
Chaufft ein man einen chaufftag welcher
lay der ist vnd gert einen gotzphemmig
daran er muz denselbn chauf stet haben vnd
may sein nicht vnd chomen er nem daran scha
den oder frum Es sey dann also daz si baydent
halben der hin geber vnd d' chauffer vnd den
andern mast so mag d' chauf nicht vnd'gen vn
muz stet beleiben Aber von Chaufman schafft
Chaufft ein man einen Chauf vnd gert eine
gotzphemmig daran vnd gicht er well den
chauf nemen in achttagen od' welchen tag er da be